

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 15. Februar 2017

24. Stück

- 100. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie I
- 101. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Psychiatrie II
- 102. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Innere Medizin II
- 103. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Innere Medizin II
- 104. Ethikkommission – Umstellung Einreichung und Administration von Studien
- 105. ÖH-Wahlen 2017 – Verlautbarung von Beschlüssen der Wahlkommission
- 106. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 107. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

100. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie I

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 07.02.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 15.02.2017 bis zum 30.09.2018,

Univ.-Prof. Dr. Walter-Wolfgang FLEISCHHACKER
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Psychiatrie I zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

101. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Psychiatrie II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 07.02.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 15.02.2017 bis zum 30.09.2018,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara SPERNER-UNTERWEGER
zur Leiterin (Direktorin)

der Univ.-Klinik für Innere Psychiatrie II zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

102. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Innere Medizin II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 07.02.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 15.02.2017 bis zum 01.10.2017,

Univ.-Prof. Dr. Günter WEISS
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Innere Medizin II zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

103. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Innere Medizin II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 07.02.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 15.02.2017 bis zum 01.10.2017,

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Rosa BELLMANN-WEILER
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Innere Medizin II zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

104. Ethikkommission – Umstellung Einreichung und Administration von Studien

Die Ethikkommission macht darauf aufmerksam, dass die 372. Sitzung (April-Sitzung) die erste Sitzung sein wird, die über das ECS (Ethics-Committee-System) administriert wird. Das hat zur Folge, dass **alle Neuanträge, die ab 03.03.2017 eingebracht werden** und damit in der 372. Sitzung am 20.04.2017 behandelt werden, **ausnahmslos online über das ECS eingebracht werden müssen. Neueinreichungen in Papierform können ab diesem Zeitpunkt ohne Ausnahme nicht mehr berücksichtigt werden.** Das Begutachtungsprocedere (Einreichfristen, inhaltliche Einreichungserfordernisse, Sitzungsabwicklung etc.) selbst bleibt von der Umstellung auf das ECS unberührt.

Wichtig ist, dass dies nur Neuanträge betrifft. Eingaben zu früheren Anträgen (Nachreichungen, Amendments, Meldungen etc.) sind wie bisher in Papierform zu übermitteln. Eine Übertragung von bereits laufenden Studien in das ECS ist grundsätzlich nicht möglich.

Das ECS ist ab 03.03.2017, 00:00 Uhr online und betriebsbereit. Die entsprechenden Informationen (Link zum ECS, Anleitungen) werden zeitgerecht auf der Homepage der Ethikkommission der Medizinischen Universität Innsbruck bereitgestellt. Anträge für die 371. Sitzung (März-Sitzung) können in gewohnter Weise in Papierform bis 02.03.2017 (Einlangen in der Geschäftsstelle) eingebracht werden.

Information:

Das ECS (Ethics-Committee-System) ist ein eigens für die Arbeit der Ethikkommissionen entwickeltes Web-Portal, welches die Bearbeitung von Studien von der Antragstellung bis zur Beendigung einer Studie seitens der Ethikkommission und der Antragstellerinnen/Antragsteller vollständig in einer Software-Lösung abbildet. Dieses System wurde federführend von der Ethikkommission der Medizinischen Universität Wien entwickelt und ist dort seit einigen Jahren erfolgreich im Einsatz.

Für die Antragstellerinnen/Antragsteller bringt die Umstellung die Vorteile, dass die Einreichungen orts- und zeitunabhängig online eingebracht werden können und für jeden Antrag die Bearbeitungshistorie und alle Unterlagen bzw. Informationen gesammelt jederzeit zur Verfügung stehen.

Univ.-Prof. i. R. Dr. Ludwig Wildt
Vorsitzender der Ethikkommission
der Medizinischen Universität Innsbruck

105. ÖH-Wahlen 2017 – Verlautbarung von Beschlüssen der Wahlkommission

Die Wahlkommission der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Innsbruck hat beschlossen, alle Verlautbarungen durch Aushang in den Räumen der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der Medizinischen Universität Innsbruck, an der zur Verfügung gestellten Plakatfläche und auf der Homepage des Servicecenter Recht https://www.i-med.ac.at/recht/oe-h-wahlen_2017.html vorzunehmen.

Für die Wahlkommission:

Mag.^a Lydia Staudacher
Vorsitzende

106. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16021

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Medizinische Psychologie, ab sofort befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 31.12.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium in Psychologie. Erwünscht: Erfahrungen in klinischen und wissenschaftlichen Bereichen, Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16006

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 31.01.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16027

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 09.05.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16012

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 15.05.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde. Erwünscht: Publikationen in Journalen mit Peer Review, Erfahrungen in der universitären Lehre, tumorchirurgische Erfahrungen in der Tumorchirurgie des Fachgebietes. Mitwirkung in der Lehre und Betreuung von Studierenden einschließlich Betreuung von Diplomandinnen/Diplomanden bzw. Dissertantinnen/Dissertanten, Mitwirkung in der Verwaltung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16001

Ärztin/Arzt in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.05.2017 befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 30.04.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an der Chirurgie und an universitärer Lehre/Forschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16015

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab 01.04.2017 befristet bis 31.03.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe. Erwünscht: wissenschaftliche Kooperationen, Erfahrung in Laborarbeit, eigene wissenschaftliche Arbeiten, Erfahrung in der universitären Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 08. März 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

107. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI 15994

Sekretärin/Sekretär, IIa, Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 01.04.2017 bis 31.03.2018. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Sekretariat an der Univ.-Klinik für Psychiatrie II.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15979

Sekretärin/Sekretär, IIa (Ersatzkraft), OE Clinical Trial Center (CTC), ab 09.04.2017 befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 30.07.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität. Aufgabenbereich: Büroorganisation (Bestellwesen, usw.), Finanzadministration (Abrechnungen der Projekte, Koordination mit Finanzabteilung, usw.), Ablage bürospezifischer und studienspezifischer Unterlagen, supportive Tätigkeiten für einzelne Studienprojekte (Versendung/Koordination von Studienmaterialien, usw.), Organisation von Fortbildungskursen (Teilnehmermanagement, Raumbuchung, usw.).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15999

Akademikerin/Akademiker (Clinical Research Associate - CRA), IVa, OE Clinical Trial Center (CTC), ab sofort bis 31.12.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium (Universität, Fachhochschule). Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring von klinischen Studien von Vorteil, sehr gute Englischkenntnisse, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Erstellung von Anträgen zur Durchführung sowie Projektmanagement von klinischen Studien mit entsprechendem Entscheidungsspielraum, Validierung von prüfzentrumspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme mit entsprechendem Entscheidungsspielraum, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG) mit entsprechendem Entscheidungsspielraum, Monitoring (Entscheidungsspielraum) von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen an zuständige Behörden und EKs.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2492,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15946

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse und Erfahrungen in Molekularbiologie, Zellkultur, Immunhistologie und Tierversuche (SCID-Maus), eine verantwortungsvolle Koordination von sensiblem Gewebe, ein hohes Interesse an Forschung, Innovationsbereitschaft, Teamfähigkeit, gute Englisch- und PC Kenntnisse (Excel). Aufgabenbereich: Koordination und Organisation von Forschungsprojekten der Forschungslabore der Gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin im Innrain 66, Mitwirkung an der Projektdurchführung sowie Mitbetreuung von Diplomarbeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15992

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, (60%, Ersatzkraft), Personalabteilung, ab sofort befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 20.07.2021. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Personalverrechnerprüfung, EDV-Kenntnisse, Arbeitsrechts- und Sozialversicherungsrechtskenntnisse, Genauigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Implementierung elektr. Arbeitszeiterfassung, Unterstützung bei Gehaltsverrechnung, Sachbearbeitung Freie Dienstnehmerinnen/Dienstnehmer, Externe Lehre, Werkverträge, studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1173,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15964

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse im Bereich Molekularbiologie, Proteinbiochemie, Histologie oder Immunohistochemie sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Aufgabenbereich: Der Aufgabenbereich umfasst die wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich der Neurobiologie, uA Genotypisierung und histologische Analyse von Gehirnen experimenteller Modelle neurodegenerativer Erkrankungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16025

Sekretärin/Sekretär, IIa, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: mehrjährige Erfahrung im Bereich Organisation und Assistenz, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute Word- Outlook- und Excelkenntnisse. Aufgabenbereich: Entlastung der Klinikdirektorin, Terminvereinbarungen, Meeting- und Kongressorganisation.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 08. März 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin